

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach****verantwortlich: Reuber, Raimund****1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57.01.01	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung
	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57.03.01	Öff. Einrichtungen, Bereitstell.+Betrieb

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.594	-10.595	-10.594	-10.595	-10.594	-10.595
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.777	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.525	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-784	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
10	= Ordentliche Erträge	-15.681	-15.695	-15.694	-15.695	-15.694	-15.695
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.875	6.765	3.639	3.709	3.780	3.853
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.273	16.273	16.273	16.273	16.273	16.273
15	- Transferaufwendungen	200	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.249	10.670	5.690	5.705	5.720	5.735
17	= Ordentliche Aufwendungen	37.597	33.908	25.802	25.887	25.972	26.062
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	21.916	18.213	10.108	10.192	10.278	10.367
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	21.916	18.213	10.108	10.192	10.278	10.367
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	21.916	18.213	10.108	10.192	10.278	10.367
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.385	85.882	79.400	82.460	85.312	84.064
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	108.301	104.095	89.508	92.652	95.591	94.431

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Wirtschaftsförderung“ umfasst alle Maßnahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung. Hierunter fallen insbesondere unternehmens- und beschäftigungsorientierte Dienstleistungen wie z. B. Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren sowie Ansiedlungsförderung.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien, Trägerschaftsverträge mit OAG; regionale Initiativen sowie Förderrichtlinien.

Zielgruppen

EinwohnerInnen, ansässige Unternehmen, neue Unternehmen, Arbeitnehmer.

Ziele

Sicherung von Arbeitsplätzen in Wohnortnähe und Sicherstellung der unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit.

Maßnahmen

Besiedlung der ausgewiesenen Gewerbegebiete.

Ansiedlung/ Standortsicherung von Gewerbebetrieben.

Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Enger Kontakt zu den ansässigen Unternehmen.

Ausgewogener Branchenmix bei den Gewerbeunternehmen.

Ausgewogene Einzelhandels- und Dienstleistungsstruktur mit einem bedarfsgerechten Leistungsangebot.

Kennzahlen

Umfang der gewerblich genutzten Fläche.

Arbeitsplatzangebot.

Angebot an gewerblichen Bauflächen.

Anzahl Gewerbebranchen.

Anzahl der Unternehmenszugänge.

Anzahl der Unternehmensabgänge.

Anzahl Einpendler.

Anzahl Auspendler.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**1.57.01 Wirtschaftsförderung**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400					
10	=	Ordentliche Erträge	-400					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.236		150	150	150	150
15	-	Transferaufwendungen	200	200	200	200	200	200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.322	9.950	4.950	4.950	4.950	4.950
17	=	Ordentliche Aufwendungen	5.758	10.150	5.300	5.300	5.300	5.300
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	5.358	10.150	5.300	5.300	5.300	5.300
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	5.358	10.150	5.300	5.300	5.300	5.300
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.358	10.150	5.300	5.300	5.300	5.300
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.964	77.486	59.461	61.545	63.764	62.830
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	77.322	87.636	64.761	66.845	69.064	68.130

Die kurzzeitige Verpachtung der Flächen im neuen Gewerbegebiet Lichtenberg führte in 2007 (und 2008) zu Erträgen aus **privatrechtlichen Leistungsentgelten**.

Ab dem Haushaltsjahr 2009 werden die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme in die jeweilige Produktgruppe gebucht. Diese Kosten befinden sich unter **Sach- und Dienstleistungen**.

Bei den **Transferaufwendungen** handelt es sich um einen Zuschuss zur Markierung der Wanderwege im Gemeindegebiet (hier veranschlagt, da nach NKF-Zuordnung auch "Tourismus" i. w. mit unter Wirtschaftsförderung zu subsumieren ist).

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.57.01 Wirtschaftsförderung



Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten eine mögliche Verlustübernahme auf Grund der Beteiligung am Gründer- und TechnologieCentrum (GTC) Gummersbach (maximal 3.250 EUR, bisher tatsächlich unter 1 TEUR jährlich). Die Beiträge für die Mitgliedschaft im Touristikverband Oberberg und der Werbegemeinschaft „Wir für Morsbach“ sind ebenfalls hier veranschlagt.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**1.57.01 Wirtschaftsförderung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Gewerbegebiet Lichtenberg										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-1.055.880						-1.055.880	-1.055.880
6	= Summe Einzahlungen		-1.055.880						-1.055.880	-1.055.880
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	13.525							54.549	54.549
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.825	346.050	130.000		310.000			1.027.421	1.467.421
13	= Summe Auszahlungen	48.350	346.050	130.000		310.000			1.081.971	1.521.971
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	48.350	-709.830	130.000		310.000			26.091	466.091

GE Lichtenberg

Der Fertigausbau der Baustraße und die Umverlegung der Wasserleitung soll noch im Jahr 2008 durchgeführt werden. Mit Bebauung der Gewerbeflächen wird der Betrieb eines nicht ständig gefüllten Regenklärbeckens erforderlich (bisher als ständig gefülltes Becken befristet genehmigt). Für die erforderliche Maschinen- und Steuerungstechnik sind Kosten in Höhe von 80 TEUR zu erwarten. Für die Ingenieurleistungen und die Beschilderung sind im Jahr 2009 weitere 20 TEUR eingeplant. Vermessungsarbeiten fallen voraussichtlich in Höhe von 15 TEUR an. Zusätzlich wird für 2009 ein Betrag von 15 TEUR für weitere Planungs-/Ingenieurleistungen eingestellt.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus
1.57.01 Wirtschaftsförderung


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Bahnhofgelände										
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-770.000	-770.000	-330.000			-770.000	-1.870.000
6	=	Summe Einzahlungen		-770.000	-770.000	-330.000			-770.000	-1.870.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		1.100.000	1.100.000				1.100.000	2.200.000
13	=	Summe Auszahlungen		1.100.000	1.100.000				1.100.000	2.200.000
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		330.000	330.000	-330.000			330.000	330.000

Ein Erwerb des **Bahngeländes** konnte noch nicht realisiert werden, daher wurde eine Neuveranschlagung für den Erwerb und die Vermarktung vorgenommen. Es besteht darüber hinaus die Absicht, das Bahngelände einem Investor zur weiteren Erschließung und Verwertung zu übertragen. Die Kosten der Planung und Erschließung sollen dann in einem VEP auf den Investor übertragen werden.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Einwohner (PRS)	11.331	11.380	11.230	11.180	11.130	11.080



Beschreibung

Die Produktgruppe „Öffentliche Einrichtungen“ umfasst die Bereitstellung und den Betrieb von öffentlichen Einrichtungen wie z. B. Dorfgemeinschaftshäuser.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW (speziell § 8), Versammlungsstättenverordnung, Bauordnung.

Zielgruppen

EinwohnerInnen.

Ziele

Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung von Begegnungsstätten und Marktplätzen.

Maßnahmen

Finanzielle Unterstützung der Dorfgemeinschaften und Trägervereine von Dorfgemeinschaftshäusern.

Unterstützung bei der Durchführung von Jahrmärkten (Kirmes).

Kennzahlen

Bauhofstunden Kirmes.

Zuschuss pro Dorfgemeinschaftshaus.

Zuschuss für Kirmes (incl. Bauhof).

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Hermann, Stefan

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**1.57.03 Öffentliche Einrichtungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.594	-10.595	-10.594	-10.595	-10.594	-10.595
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.777	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.125	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-784	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
10	= Ordentliche Erträge	-15.281	-15.695	-15.694	-15.695	-15.694	-15.695
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.639	6.765	3.489	3.559	3.630	3.703
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.273	16.273	16.273	16.273	16.273	16.273
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	926	720	740	755	770	785
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.839	23.758	20.502	20.587	20.672	20.762
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	16.558	8.063	4.808	4.892	4.978	5.067
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	16.558	8.063	4.808	4.892	4.978	5.067
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	16.558	8.063	4.808	4.892	4.978	5.067
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.421	8.396	19.939	20.915	21.548	21.234
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	30.979	16.459	24.747	25.807	26.527	26.301

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten lediglich die Auflösung von Sonderposten aus vergangenen Zuweisungen und Zuschüssen.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Hermann, Stefan

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.57.03 Öffentliche Einrichtungen



Marktstandsgelder werden unter Benutzungsgebühren in der Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** ausgewiesen.

Die Pachteinnahmen aus der Durchführung der Kirmes und die Miete für Reklameflächen im Gemeindegebiet (ca. 1.400 EUR) werden unter den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** ausgewiesen.

Für die privaten Träger der Dorfgemeinschaftshäuser Siedenberg und Wallerhausen sowie des Bürgerhauses Ellingen werden die Gebäudeversicherungen zunächst von der Gemeinde bezahlt und dann erstattet (**Kostenerstattungen**). Daneben werden bei anderen Dorfgemeinschaftshäusern teilweise auch Nebenkosten an die Gemeinde erstattet.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** setzen sich aus den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten der Dorfgemeinschaftshäuser zusammen. (Für die Erneuerung von Fensterverkleidungen am Bürgerhaus in Ellingen waren in 2008 zusätzliche Mittel veranschlagt.) Im Ergebnis 2007 stehen noch Aufwendungen aus der Sanierungsmaßnahme "Grube Magdalena", die aber gegen die gebildete Rückstellung ausgebucht werden können. Hier erfolgt also noch eine Korrektur.

Die Gebäudeversicherungen werden unter **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ausgewiesen.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Hermann, Stefan

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**1.57.03 Öffentliche Einrichtungen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	183.632							183.632	183.632
13	= Summe Auszahlungen	183.632							183.632	183.632
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	183.632							183.632	183.632
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012			
1	Dorfgemeinschaftshäuser (ANZ)	2	2	2	2	2	2			